

Ein zerstücktes Leben.

Erzählung von Correlli.

(Fortsetzung.)

Im Atelier.

Am anderen Morgen sah Fabio noch beim Frühstück, als Ferrari bei ihm eintrat. Er entschuldigte sich wegen seines frühen Aufstehens, aber die Gräfin habe ihn so gedrängt...

Der Ausdruck des Aergers verwichend auf Ferraris' Zügen, er lachte hell auf. 'Wahrscheinlich, Graf', rief er, 'Sie sind ein sonderbarer Mann! Ich fange an zu vermuten, daß Sie die Frauen hassen!'

'Neinwegs!' war die gelassene Erwiderung. 'Der Hof ist eine starke Leidenschaft', um wirklich hoffen zu können, muß man zuvor geliebt haben! In meinen Augen sind die Frauen nicht des Hasses werth, — sie sind mir gleichgültig.'

Mit diesen Worten trat Fabio an seinen Schreibtisch, aus dem er einen überbelagerten Zettelkasten entnahm, ihn öffnete und vor Guido hinlegte. Dieser stieß einen Anruf des Staunens und der Bewunderung aus, als er in die tanzend farben spielenden, funkelnden Stoffarbeiten erblickte.

'Es sind nur Kleinigkeiten', erklärte der Graf in gleichgültigen Ton, 'aber eine Frau können sie schon gestalten. Wollen Sie mir einen großen Dienst erweisen, mein Freund, so bringen Sie der Gräfin den Schmuck und bitten Sie sie, denselben als Vorläufer meines Besuchs anzulegen.'

Der Verlobung nach gemäß begab sich der Graf am Nachmittag nach dem Atelier des Malers, das er von früher her so wohl kannte. Es lag in einer stillen Straße an halber Höhe, so daß man von der Frontseite aus eine weite Fernsicht auf den Golf hatte.

führte ihn in das hohe, luftige Zimmer, wo er gewöhnlich arbeitete. 'Sie müssen das Durcheinander entschuldigen, Signor!' sagte er, seinem Gast einen Stuhl anbietend...

'Er zeigte dem Grafen nun verschiedene Bilder, meist Landschaften, die dieser ansehend mit großem Interesse betrachtete, trotzdem er sie ja längst kannte. Nachdem er einige ausgewählt, die er so besitzen wünschte, nahm er den ihm angebotenen Wein und hörte Guido aufmerksam zu, der Alles anbot, seinen neuen Freund angenehm zu unterhalten.'

'Wie ich es vergesse!', unterbrach sich der Maler mitten im Gespräch, 'ich wollte Ihnen sagen, daß ich Ihren Auftrag bei der Gräfin Romani angesetzt habe. Ich kann Ihnen nicht beschreiben, wie erkaunt und entzückt sie beim Anblick der Jewelen war. Es hätte Ihnen Vergnügen gemacht, ihre kindliche Freude zu sehen!'

Ferrari wurde ein wenig verlegen, als er zögernd antwortete: 'Ich weiß nicht — aber —' Der Ton der Klingel schnitt ihm das Wort ab, eine Entschuldigung hervorkochend, eilte er hinaus. Fabio hatte sich erhoben. Er fühlte, was jetzt kommen würde; sein Herz schlug heftig und er mußte eine gewaltige Anstrengung machen, seine Selbstbeherrschung zu bewahren.

9. Kapitel. Eine Wittwe.

Wie bezaubernd lieblich die junge Frau ansah! Ihr Anblick übte dieselbe übermächtige Wirkung auf Fabio aus, als da er sie zum ersten Male gesehen. Das schwarze Gewand, das sie trug, der über ihr goldschimmerndes Haar zurückgeworfene Kreppschleier, der Schatten von Trauer in ihrer Haltung, — dies Alles diente nur dazu, ihre Schönheit zu erhöhen und noch mehr zur Geltung zu bringen.

Eine Schube blieb Nina zögernd auf der Schwelle stehen, dann näherte sie sich rasch dem Grafen, ihn mit gewinnendem Lächeln begrüßend: 'Ich irre mich wohl nicht, — Sie sind Graf Cesar Diana!'

'Ich bin die Gräfin Romani', fuhr sie, sich selbst vorstellend fort. 'Durch Signor Ferrari erfuhr ich, daß Sie heute Nachmittag hierherkommen würden, und da konnte ich der Verlobung nicht widerstehen, Ihnen sofort persönlich für das wohlthätig sürstliche Geschenk zu danken, das Sie mir gelangt. Der Schmuck ist wunderbar schön. Erlauben Sie mir, Ihnen meinen aufrichtigen Dank anzusprechen!'

'Im Gegentheil, Frau Gräfin', sagte er mit möglichst rauer Stimme, 'der Dank mußte von meiner Seite kommen, weil Sie mich durch die Abnahme dieser unbedeutenden Kleinigkeiten sehr geehrt haben. Ich erkenne dies nun so sehr an, als der kalte Glanz der Diamanten eigentlich schlecht zu den Gefühlen der Trauer paßt. Glauben Sie mir, daß ich tiefen Antheil an Ihrem Verluste nehme!'

'Er sah, wie sie bei seinen Worten erbleichte, stutzig wurde und dann aus ihren dunklen Augen einen forschenden Blick auf ihn warf. Er hielt bestehen ruhig aus, bot ihr höflich einen Stuhl an und ließ sich an ihrer Seite nieder.'

'Dah! lachte er, sich verneigend die Hände reichend. 'Sie sind geängert, Graf! Madame und ich, wir haben zusammen den Plan ausgedacht, Sie zu überraschen. War es nicht sehr erlösend?'

zu machen, da sie sich wegen der Trauer gewiß von allem Verlebe absondert.'

Nina war eine vollkommen schöne Plebeierin; das merkte Fabio in diesem Augenblick, denn ihre Züge nahmen sofort einen schmerzlichen bewegten Ausdruck an, während sie mit betrübter Stimme sagte: 'Ach, mein armer Fabio! Wie traurig, daß er Sie nicht begreifen kann! Als Freund meines Vaters hätte er Sie so herzlich willkommen heißen, mich nicht küssen, daß er todte ist; es war zu plötzlich, zu förmlich! Wie, nie werde ich mich von diesem schrecklichen Schlag erholen können!'

'Sie seufzte tief auf und ihre Augen, diese schönen falschen Augen, schimmerten feucht wie von verhaltenen Tränen. 'Können Sie sich, Frau Gräfin', sagte Fabio trübend. 'Sie sind jung und schön, die Zeit, die alle Wunden heilt, wird auch Ihren Schmerz lindern! Der Tod Ihres Vaters ist ja beklagenswerth, aber Sie dürfen sich nicht so völlig Ihrem Kummer hingeben. Das Leben liegt vor Ihnen, würde es Ihnen in der Zukunft das Glück gewähren, das Sie verdienen!'

Ein ionisches Lächeln überzog Ninas' Züge. 'Ich danke Ihnen für diesen freundlichen Wunsch, Signor! Teilen Sie der Erde, der mich das kommende Glück ahnen läßt, indem Sie mich mit Ihrem Besuche erfreuen! Nicht wahr, Sie kommen? Mein ganzer Haas steht zu Ihrer Verfügung!'

Standesamtliche Anzeigten.

Standesamt Halle: Geboren.

28. September. Dem Schlosser Karl Mittel eine F. Margarethe Frieda, — Dem Kaufmann Emil Roth eine F. Johanna Doro Kleine...

Standesamt Siebichenstein: Geboren.

28. September. Der Schlossermeister Karl Curt 15 F. Willibrod 15 F. Albertine, — Dem Schlossermeister Wilhelm Körner 15 F. Albertine, — Dem Schlossermeister...

Standesamt Siebichenstein: Aufgeboten.

Der Schneider H. C. Jahr, W. H. Albrecht, Halle a. S. und Döberitzstraße 9. — Der Tischler H. Weig und M. Albrecht, geb. Schellhorn, Döberitzstraße 6. — Der Handarbeiter F. C. Ehling und G. A. Gert geb. Scholz, Auguststraße 68. — Der Schlosser F. H. Weigert und W. A. Krogan, Leipzig, Neudorf.

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Handarbeiter F. C. Hoberg, Willinghe, eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Standesamt Siebichenstein: Verlobungen.

Der Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna, — Dem Tischlermeister F. H. Albrecht, Halle a. S., eine F. Johanna...

Advertisement for 'Eduard Graf' (Edwards) in Halle a. S., Markt 13, Marienhaus. It advertises 'Grösstes Special-Geschäft am Platze' for 'Bettfedern' (mattresses) and 'fertige Betten' (ready-made beds). It also mentions 'Grüne Damen' (green ladies) and 'Herrschafsbetten' (lady's beds). The ad includes details about the quality of the goods and contact information.

Brauerei zum Pappenheimer, Tobias Gläser, Gräfenthal.

Mit dem heutigen Tage eröffne Alte Promenade 5 unter dem Namen

„Zum Pappenheimer“

einen Special-Ausschank meines auserkann vorzüglichen Exportbieres und habe die Bewirtschaftung Herrn R. Hauke (früher „Rosenthal“) übertragen.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ein hochwohlwollendes Publikum zu recht fleißiger Benutzung meiner Lokalitäten einzuladen, die auch für Familien einen angenehmen Aufenthalt bieten. Empfehle täglich der Saison entsprechende Speisen zu civilen Preisen.

Hochachtungsvoll R. Hauke.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolphi.

Freitag den 30. September 1892.

13. Vorstellung. — 12. Abonnements-Vorstellung. — Farbe gelb.

Fidelio.

Oper in 2 Aufzügen von L. v. Beethoven. Dichtung von Sammlerlein und Georg Fr. Treitschke.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt nach der Pause: Ouverture „Leonore“ Nr. 3 von F. v. Beethoven.

Personen:

- Don Ferrando, Minister . . . . . Herr Giers.
Don Alvaro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . . . Herr von Bülow.
Florestan, ein Gefangener . . . . . Herr Friedrich Galiga.
Conchita, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . . Frau Emma Reinhardt.
Rocco, Kerkermeister . . . . . Herr Hans Keller.
Marcellin, Knecht des Gefängnisses . . . . . Herr Alois Barth.
Jacquino, Wirth . . . . . Herr Wilhelm Witz.
Ein Caputmann . . . . . Herr Gustav Marcker.
1. Gefangener . . . . . Herr Rudolf Armbricht.
2. Gefangener . . . . . Herr Friedrich Hüffer.

Staatsgefängnisse, Offiziere, Wachen, Volk.

Nach dem 1. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonnabend den 1. Oktober 1892. Farbe weiß. Die Grossstadtluft.

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Herbst-Rennen zu Leipzig 1892.

- Sonntag den 2. Oktober, Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Eröffnung-Rennen. Union-Klub-Preis 2000 Mark.
Leipziger Stiftungs-Preis 1892/93. Preis 10000 Mark.
Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Verkaufs-Handicap. Graditzer Gestütspreis 2000 Mark.
Grassi-Handicap. Preis 3000 Mark.
Saxonia-Jagd-Rennen. Klubpreis 1500 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des 2. Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Klub zu Leipzig aufs Neue gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.
Montag den 3. Oktober, Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Deutsches Handicap. Graditzer Gestütspreis 3000 Mark.
Tribünen-Rennen. Union-Klub-Preis 5000 Mark.
Johannapark-Handicap. Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark.
Grosser Preis von Leipzig. 10000 Mark, gegeben von Freunden des Sports.
Verkaufs-Rennen. Union-Klub-Preis 2000 Mark.
Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark.

Preise der Plätze.

Table with 4 columns: Race Name, Position, Price, Notes. Includes Mittel-Tribüne II. Etage, Tribünen-Logenplatz, Tribünen-Sperritz, Wagenkarten, etc.

Sämmtliche Billets sind Freitag den 30. September und Sonnabend den 1. Oktober, Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 8-6 Uhr, sowie Montag den 2. Oktober, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, Markt 8 (Hainstrasse 1, 1) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Bestehen oder Uebersteigen der Barrieren oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfalle. Das Rennen auf den Tribünen und das Schenken auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hände werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Selbst bei starkem Fußschweiß behalten die von mir gefertigten Strümpfe garantiert die gesunde und wohlthätige Natur der von mir verwendeten Stoffe vollständig, ätzen nicht und fäulen auch nicht ein. Bei Bestellung vorher schriftlich als Mann und genaue Adresse der geehrten Besteller erbeten.

Strumpf-Fabrik und Versandt-Geschäft von F. W. Beschnidt, Delitzsch bei Leipzig. — Begründet 1846. —

Mein Bureau nebst Wohnung ist jetzt nach

Sternstrasse 10

verlegt. Telefon 210. Gustav Zimmermann, Architekt.

Möbel-, Spiegel- und Porzellan-Magazin.

Empfehle mein großes Lager selbstgefertigter Möbel in allen Holzarten zu sehr billigen Preisen.

Th. Spanier, Tischlermeister, Altenhof 2 (Strohhof). Kein Laden!

Bureau für Rechtssachen von Carl Ott.

fr. Rechtsanwält-Bureau-Vorsteher, Halle, Sachrigasse 7. Klagen, deren Entgegungen, Testament, Kaufverträge, Zahlungsbefehle und dergl. werden lediglich befohlen.

Schweissfuss, Antisudorin.

Hand- und Kopfschweiß ist ein unangenehmestes Uebel. Apoth. M. Hellwigs aromatisches Antisudorin. Schweißhände sind in der Germania-Parfümerie angegeben. Preis pro Fl. 2 Mkr. 50 Pf.

Heiraths Vermittlungen.

Jeder Zeit werden auf freigelegten Probe und unter strengster Discretion Privat und veel ausgeführt durch F. Sack, Halle a. S., Hofmeisterstr. 90, II.

Ostfries. Hammelkeulen und Rücken 1/2 bis 5/2 M. Gemischtes 3/4 bis 4 Mark 9 Pfund franco Nachh. S. de Beer, Emden.

Hochfran.

sehr zuverlässig, empfiehlt sich der hiesigen ehrlich Deutsch. bei feillich. Gelegenheiten. G. Selb, Hara 16.

Herrn-, Damen- u. Kinder-Schuhe und Stiefel.

empfehle in großer Auswahl L. Franke, Gr. Ulrichstr. 49, Hallestraße, früher Schmeerstr. 15/16.

Friedr. Kohl's Restaurant.

Gesellschaftszimmer, 60 Personen fass., 2 Abende frei.

Tuch-Kleber.

ist vorräthig, v. Mr. v. 1.75 Mkr. an bei S. Frisch, Gr. Ulrichstr. 46.

Geld auf gute Werthpapiere.

auf gute Werthpapiere aller Art Leipzigerstraße 44. Pfandgeschäft.

Galvanos.

liefern in bester Ausführung zu billigen Preisen A. Numrich & Co., Leipzig. Gegen gutes Honorar wird ein feines Kleid in Pflege gegeben. Offerten unter G. S an die Exp. dieses Blattes erb. Großes Verd. von fröhlichem Wohlgeschmack empfiehlend Carl Koch, Herrenstraße 1, in die bekannt. Verkaufsstellen. Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden ist mein Nähgewerbe in meinen färrnlichen Probierstube laffen. Kauflich.

Advertisement for Apoth. Döring-Seife. Text: Durch ganz bedeutende Abflüsse bin ich in der Lage, die berühmte Apoth. Döring-Seife statt 40 Pfg. für 25 Pfg. das Stück zu verkaufen. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 91. Der Verkauf beginnt Sonnabend den 1. Oktober früh.

Advertisement for Bekanntmachung. Text: betreffend die Anzeiung neuer Zinsfischeine zu den 4% Anleihefcheinen der Stadt Halle vom Jahre 1882. Die Anhaber der obenbezeichneten Anleihefcheine eruchen wir hiermit, die III. Reihe Zinsfischeine und Anzeiungen von heute ab bei unserer Stadt-Hauptkasse während der Vormittagsstunden entgegenzunehmen. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der Anzeiungen (Zalons) II. Reihe, bei etwaniger Verlust derselben an den Anhaber des Anleihefcheins, sofern dessen Vorzeigung rechtzeitig erfolgt. Dem einzureichenden Anzeiungen ist ein nach Buchstabe, Nummer und Kapitalzahl geordnetes und vom Anhaber unterschriebenes Verzeichnis beizubringen. In der Zeit vom 8. September bis 5. Oktober d. J. muß das Auszahlungsgeschäft wegen anderweiter dringender Angelegenheiten ruhen. Halle a. S., den 15. September 1892. Der Magistrat.

Advertisement for Carbol-Kali-Schmierseife. Text: aus der Dampf-Seifenfabrik von Wihl. Pauling & Schranth in Leipzig-Erdmannsdorf zur Desinfection, Wäsche, zum Reinigen der Küchengeräthe, sowie zum Waschen der Fußböden u. s. w. ist in Eimern und Gebinden von 10 Pfund an, sowie auch auszugeben in fast allen Seifen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen billig zu haben. Auf rechtsstehende Schutzmarke ist zu achten.

Advertisement for Arbeiter, Handwerker aller Berufs! Text: Die gegenwärtige Zeit und Verhältnisse ist nicht dem je geeigneter, den Arbeitern den Anblick an die deutschen Gewerkschaften (G.-B.) welche nur wirtschaftliche Zwecke verfolgen und den Arbeitern in ihrer Lebenslage mit Rath und That zur Seite stehen, zu empfehlen. Die Aufnahme erfolgt ohne Altersgrenze und Gebührensbeitrag gegen einen Wochenbeitrag von 10 Pf., wofür den Mitgliedern: Mitgliedschaft, Baurenunterstützung, Ueberredungsschichten, Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Unterstützung und in außerordentlichen Nothfällen gewährt wird. Eine Verpflichtung den Anzeiungen beizutreten liegt nicht vor und ist es jedem überlassen, seine Mitgliedschaft zu beenden, jedoch ist der Beitritt zu beenden, sowie zum Wiederbeibringen jedem, der für sich und seine Angehörigen sorgen will, zu empfehlen. Der Verband ist national organisiert, zählt über 1400 Ortsvereine mit über 60.000 Mitgliedern, einem Vermögen von über 2 Millionen Mark und hat seit seinem Bestehen über 8 Millionen Mark an Unterstützung gewährt. Auf obigen Bezug nehmend, wird jedem Arbeiter und Handwerker der Beitritt empfohlen und erbeten nähere Auskunft in Halle: Gewerkschaften Maschinenbauer H. Herberger, Foylstr. 24a, Gewerkschaften Tischler J. Klingebiel, III. Weinstraße 3, Gewerkschaften Fabrik- und Handarbeiter H. Götterloben, Foylstr. 32, Gewerkschaften Gewerkschaften Berufe und Vater F. Weikardt, Blumenplatz 9, Gewerkschaften Konbittoren O. Schwarz, Bauhof 1. Größtens: Gewerkschaften Fabrik- u. Handarbeiter E. Miedner, Steinstr. 6a, Lein: " " " " E. Hofmann, Lein: " " " " G. Reuter, Gaiena: " " " " G. Haase, Dieffen: " " " " K. Lehmann, Lodan: " " " " F. Preisch, Schwabitz: " " " " A. Handel, Bredig: " " " " W. Tennor.

Advertisement for Geschäfts-Gründung. Text: Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeig, daß ich mit dem heutigen Tage Albrechtstraße Nr. 11 eine Rind- und Schweineschlächtereie eröffne. Für gute Waaren u. prompte Bedienung will ich hiesige Sorge tragen. Hochachtungsvoll Hermann Schmidt.

Advertisement for Zeit und Plage! Text: Viel Zeit und Plage! erspart man und die gründlichste Reinigung selbst der schmutzigsten Wäsche wird erzielt durch das einzige, wirklich absolut unschädliche überraschend wirkende Hall. Wunder-Waschpulver (kein Seifenpulver). Jede Hausfrau! Prüfe und urtheile selbst! Steht lose und in Packeten vorräthig in den bekannten Verkaufsstellen.

Prachtvolle Neuheiten in Kleiderstoffen und Lamas

Schulze & Petermann, Halle a. S., Clestinstr. 1, 1 Treppe.

Kleider für ganze Kleider. — Schwarze Schürzenkleider.

Historischer Festzug zur goldenen Hochzeitsfeier am 9. Oktober d. J. zu Weimar. Einladungen zu den Plätzen auf den Tribünen des Festplatzes gegenüber den hohen und höchsten Herrschaften...

Einen hochgeachteten Publikum hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage das von Herrn Jünger, Clestinstr. Nr. 12 geführte Gast- und Logishaus

Zum Thalamt

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, den mich Besuchen den mit besten Speisen und Getränken aufzuwarten, und bitte ich, dieses mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Fritz Günther.

Zum Umzug.

Zurückgesetzte Teppichstoffe und Teppiche, Stoffgardinen und Portiären, Restbestände von 3 bis 7 Shawis, Möbelstoffe, einzelne Sophaheilige, Reste von Damast, Ripps, Crêpe, Gobelin, Plüsch, auch in Kameelstangengeschmack, Gardinen, crème und weiss, in Resten von 2-6 Fenster, bedeutend unter Preis.

A. Drews, Paul Meusel & Co., Halle a. S., Brüderstr. 2, am Markt, Parterre und I. Etage.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der Reichsbank. Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder tägliche Abhebung. An- und Verkauf von Werthpapieren. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland. Annahme von offenen Depots. Verwahrung und Kontrolle betreffs Verloofung etc. von Werthpapieren. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots. Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningen Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellsch., Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank zum jeweiligen Berliner Tagescours resp. sponetrel.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Albrecht. Pfahl.

Vom 1. Oktober befindet sich mein Friseur- u. Parfümerie-Geschäft Nicolaistrasse 10b am Kleinschmieden (Forstle) und empfehle meine Salons zum Haarschneiden, Frisiren u. Rasiren — für Damen separat — einer weiteren gefälligen Benutzung. Hochachtungsvoll Emil Metzner, Perrückenmacher u. Friseur.

Vorkursus: Anhalt. Bauschule Zerbst Wintersemester: October. Sommersemester: 7. November. Einmalwöchentlich, täglich 8 Stunden, erste Fachschule für Bautechnik, Eisenbau u. Maschinenbau. Befähigung vor Staats-Prüfungs-Commiss. Kostenfrei Auskunft durch die Direction.

! Butter !

Meine sämtlichen täglich frisch eintreffenden Marken Butter halte einer geneigten Beachtung bestens empfohlen und verkaufe dieselben zu bedeutend billigeren Preisen.

Johs. Schwarz, Geißstr. 66, Butterhandlung.

Geschäfts-Verlegung

Hermann Jentzsch, Halle a. S.

Inhaber: Gustav Kaufmann

Baumwoll-, Leinen- und Wollwaaren-Geschäft von Große Klausstraße 29 nach

Untere Leipzigerstr. 108.

Karl Koch's Kuchen- und Feinbäckerei

empfehle zum bevorstehenden Dankfeste den hohen Herrschaften und verehrten Kunden eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Kuchenorten und feinsten Gebäcke. Besonders aufmerksam mache auf meine rühmlichst bekannten Specialitäten, als: Feinsten geriebenen Apfelfuchen, Napffuchen nach Art der Dresdner Sahnenfuchen angefertigt, feinste geriebene Napffuchen mit Vanillelegu, Berliner Napffuchen, Kaiser- und Melange-Zwieback etc. Indem ich meine verehrten Kunden bitte, ihren Bedarf rechtzeitig beden zu wollen, da präzis 3 Uhr mein Geschäft geschlossen wird, empfehle mich

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Karl Koch, Herrenstr. 1.

Fernsprecher 531.

Fernsprecher 531.

Enailirte Geschirre



für Küche u. Haus.

En gros. Eingetroffen ein großes Fabriklager von nachstehenden Gegenständen, in prima Qualität, (sowie mit feinen Glasflaschen, welche für den halben Preis verkauft werden). Dieses große Fabriklager besteht aus: Koch-Töpfen, Kaffeetassen, Milch-Schalen, Aufwafschwannen, Wassereiseln, Wassereimern, Senfentöpfen, Waschtischen, Müchschalen, Fischkellen, Kartoffelstampfern, Salz- u. Mehl-Sämere, Tassen, Tellern, Backblechen, Kaffeeküchen, Nischschalenformen etc. etc. Sämtliche enailirte Gegenstände für Wollereien etc. Complete Küchen-Einrichtungen resp. Ausstattungen bestehend aus 6 Stücken. Compl. Waschgarnituren bestehend aus enail. Schüssel, enail. Wasserkannen, enail. Seifenschalen und feinen eisernen Geschl auf 3 Mt. 50 Pfg. Großes Lager von den weltberühmten Koch-Geschirren vom Eisenbüttener Thal, Act.-Gesellsch. Thale a. Harz. Wir machen noch ganz besonders auf unser großes Lager von decorirten Geschirren aufmerksam, dieselben sind durch ihre prachtvollen Enailfarben von Porzellan nicht zu unterscheiden. Neu! Kindertassen mit Namen. Streng reelle Bedienung, feste Preise.

Leipzigstraße 83 Burghardt & Becher Gr. Ulrichstraße 35 am Thurm. früher A. Kersten.

Im Hause Mars-la-Tour. Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstr. Nr. 11. Inhaber: Adolf Heller.

Tapeten in allen Preislagen.

Portiären u. Möbelstoffen, Teppichen, Läuferstoffen, Cocos- u. Manillafabrikaten. Linoleum, vom Stück u. abgewogen, feine „Delmenhorst“ Marken, u. „Köpenick“ bei billigster Preisstellung.

Nur Gr. Ulrichstr. 11, Fernsprecher 315.

# Winter-Jahrplan ab 1. Oktober 1892.

## Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge für Halle und Umgegend.

Verbreitungs-Bezirk des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“.

Nb Halle	12.16	3.46*	4.22†	7.28	8.53*	11.00	1.40	5.14†	6.31	8.11*	9.28	9.48*
an Hohenbarm	12.20	—	—	7.30	—	11.16	1.56	—	5.46	—	8.11*	—
an Landsberg	12.25	—	—	7.47	—	11.27	2.06	—	5.56	—	8.11*	—
an Breda	12.30	—	—	7.54	—	11.37	2.16	—	6.02	—	8.11*	—
an Köpzig	12.35	—	—	8.01	—	11.45	2.24	—	6.08	—	8.11*	—
an Bitterfeld	1.00	4.15*	4.52†	8.09	9.28*	11.55	2.35	5.44†	6.21	8.28*	9.11*	10.17*
Nb Bitterfeld	4.00	6.42	9.15	10.06*	10.50†	1.07	4.46	5.10*	5.24*	8.07	10.04†	2.15
an Köpzig	4.11	6.51	9.26	—	—	1.13	4.56	—	—	8.17	10.14†	2.23
an Breda	4.17	6.57	9.33	—	—	1.25	5.02	—	—	8.21	10.18†	2.30
an Landsberg	4.23	7.04	9.41	—	—	1.34	5.10	—	—	8.25	10.22†	2.37
an Hohenbarm	4.29	7.11	9.46	—	—	1.42	5.17	—	—	8.29	10.26†	2.44
an Halle	4.35	7.22	10.02	10.22*	11.19†	1.55	5.29	5.39*	5.51*	8.33	11.22†	3.01

Nb Halle	2.42	4.31	5.45	6.45	7.38*	9.00	10.10	10.32*	11.40	1.30	3.03	5.05*	5.23*	6.22	7.07	8.23	9.43	10.52*	11.52
an Dörfen	2.47	4.37	5.51	6.51	7.44*	9.06	10.16	10.38*	11.46	1.36	3.09	5.11*	5.29*	6.28	7.13	8.29	9.49	10.58*	11.58
an Gröbers	2.52	4.42	5.56	6.56	7.49*	9.11	10.21	10.43*	11.51	1.41	3.14	5.16*	5.34*	6.33	7.18	8.34	9.54	11.03*	12.03
an Schkeuditz	3.11	5.01	6.14	7.14	8.07*	9.29	10.39	10.61*	12.09	2.19	3.24	5.26*	5.44*	6.43	7.28	8.44	10.04	11.13*	12.13
an Wilschena	3.16	5.06	6.22	7.22	8.15*	9.37	10.47	10.69*	12.17	2.29	3.34	5.36*	5.54*	6.53	7.38	8.54	10.14	11.23*	12.23
an Babyn	3.19	5.09	6.29	7.29	8.22*	9.44	10.54	10.76*	12.24	2.37	3.42	5.44*	5.62*	6.61	7.46	9.02	10.22	11.31*	12.31
an Leipzig	3.23	5.13	6.33	7.33	8.26*	9.48	10.58	11.06*	12.33	2.56	4.00	6.02*	6.20*	7.19	7.54	9.10	10.30	11.39*	12.39
Nb Leipzig	4.28	5.47	6.50*	7.50	8.50	9.50	11.00*	12.15	12.45*	2.00	3.26	4.33	5.39	6.23	6.40	7.50†	8.29	9.50*	11.00
an Babyn	4.33	5.52	6.55*	7.55	8.55	9.55	11.05*	12.20	12.50*	2.10	3.36	4.43	5.39	6.23	6.40	7.50†	8.29	9.50*	11.00
an Wilschena	4.38	5.57	7.00*	8.00	9.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Schkeuditz	4.43	6.02	7.05*	8.05	9.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Gröbers	4.48	6.07	7.10*	8.10	9.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Dörfen	4.53	6.12	7.15*	8.15	9.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Halle	5.08	6.21	7.24	8.24	10.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Dörfen	5.13	6.29	7.32	8.32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Halle	5.28	6.36	7.39	8.39	10.30	11.28*	1.05	1.15*	2.22	4.14	5.22	6.11	6.27	7.11	7.28	8.21	9.43	10.18*	11.28

Nb Halle	3.11	5.43	7.57*	10.30*	10.45	11.24†	1.00	2.10	5.43*	5.58*	7.01	9.20	11.22†
an Ammendorf	3.21	5.53	7.58*	—	10.33	—	1.10	2.19	5.48*	5.63*	7.05	9.24	11.26†
an Gerbtha	3.26	6.28	8.14*	—	11.04	11.49†	1.20	2.28	5.59*	6.14*	7.17	9.36	11.41†
an Weisenfels	4.01	6.33	8.24*	11.07*	11.31	12.07†	1.53	3.04	6.23*	6.38*	7.41	10.00	12.11†
Nb Weisenfels	3.44	—	5.52	8.08*	9.27	12.07	2.04	4.05	4.20†	7.15	7.29*	9.02*	11.00
an Gerbtha	3.54	—	6.18	8.22*	9.48	12.26	2.16	4.24	4.40†	7.25	7.39*	9.12*	11.00
an Weisenfels	4.04	—	6.31	8.35*	10.05	12.39	2.31	4.38	4.54†	7.35	7.49*	9.22*	11.00
an Ammendorf	4.14	—	6.45	—	10.18	12.39	2.44	4.50	—	7.45	7.59*	9.32*	11.00
an Halle	3.49*	4.22†	5.28	6.54	8.49*	10.28	1.04	2.04	4.59	5.14†	6.21	8.06*	9.49*

Nb Halle	6.48	7.15	(1-3)	9.32	10.48	11.31*	1.20	(1-3)	3.18	5.41	6.30	7.02*	8.22†	10.25*	11.55
an Nienberg	7.02	—	—	10.08	11.04	—	1.12	—	3.22	5.58	6.45	7.17*	8.37†	10.25*	11.55
an Stumsdorf	7.15	—	—	10.19	11.15	—	1.33	—	3.47	6.02	6.57	7.29*	8.49†	10.25*	11.55
an St. Margant	7.23	—	—	10.29	11.25	—	2.02	—	3.50	6.15	7.07	7.39*	8.59†	10.25*	11.55
an Goetzen	7.35	7.50	—	10.41	11.37	12.04*	2.14	—	4.15	6.21	7.13	7.45*	9.05†	10.58*	12.11
Nb Goetzen	1.42	4.28	6.23	6.50*	8.04	9.04	9.55*	12.34	(1-3)	2.51	4.28*	6.00	8.05	(1-3)	10.15*
an St. Margant	1.47	4.33	6.28	—	8.36	9.37	—	12.47	—	3.04	—	6.11	—	—	10.21*
an Stumsdorf	2.07	5.03	6.48	—	8.29	9.27	—	12.57	—	3.14	—	6.21	—	—	10.27*
an Nienberg	2.17	5.13	6.59	—	8.36	9.38	—	1.08	—	3.23	—	6.30	—	—	10.31*
an Halle	2.22	5.18	7.14	7.24*	8.50	9.58	10.27*	1.23	3.40	5.01*	6.23	8.24	—	—	10.50*

Nb Halle	5.15	6.46	8.57	10.40*	1.28	2.05	5.50	9.30	10.21*	11.38	
an Schittau	5.25	7.01	9.11	—	1.49	2.20	6.04	9.41	—	11.31	
an Hilders	5.43	7.19	9.23	—	1.59	2.35	6.17	9.59	—	11.35	
an Teutschenthal	5.57	7.25	—	—	2.04	—	—	—	—	11.39	
an Wansleben	6.07	7.36	9.38	11.07*	2.14	2.49	6.20	10.15	11.10*	11.43	
an Ob-Röblingen	6.16	7.56	9.59	11.21*	2.22	3.10	6.24	10.21	11.16*	11.47	
Nb Gerleben	5.22	5.50	6.39*	—	11.12	12.16	1.04	4.12	6.22	—	9.35
an Ob-Röblingen	5.32	6.00	—	9.19	11.30	12.32	2.12	4.20	6.27	—	9.41
an Wansleben	5.41	6.09	—	9.28	11.39	—	—	—	6.37	—	9.51
an Teutschenthal	5.51	—	—	9.32	11.45	12.45	2.26	4.43	6.41	—	10.08
an Hilders	6.00	—	—	—	11.57	—	—	—	7.05	—	—
an Schittau	6.13	6.35	—	9.46	12.04	12.59	—	4.58	7.11	—	10.21
an Halle	6.29	6.50	7.21*	10.00	12.20	1.13	—	5.13	7.22	8.01*	10.40

Nb Halle	7.40	11.30	1.31	(1-3)	7.33*	10.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Weßen	7.51	11.41	1.41	—	—	11.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Kraußen	8.00	11.49	1.49	—	—	11.17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Klitzschmar	8.09	11.57	1.57	—	—	11.29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Klitzsch	8.25	12.12	2.09	—	—	11.38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Grentsch	8.35	12.25	2.20	—	—	11.47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Gienburg	8.36	12.48	2.38	—	—	11.57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nb Gienburg	5.51	9.15*	11.40	5.52	8.54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Grentsch	6.11	9.25*	11.38	6.00	9.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Klitzschmar	6.25	9.37*	12.09	6.20	9.22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Klitzsch	6.36	—	12.18	6.35	9.37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Weßen	6.46	9.30*	12.27	6.37	9.39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Halle	6.56	—	12.34	6.38	10.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Halle	7.05	10.01*	12.43	6.39	10.11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nb Ob-Röblingen	6.15	9.38	11.37	2.16	6.45	10.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Erden	6.23	9.44	11.45	2.28	6.53	10.32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Sömmern	6.33	9.49	11.55	2.34	7.03	10.37	—	—	—	—									